

Die Verwaltung erläutert das Modell einer Testphase in den Ratssitzungen nach der Sommerpause.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begrüßen den Vorschlag der Verwaltung und regen an, dass auch die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger mit in die Bewertung der Testphase einfließen sollen.

Die SPD-Fraktion spricht sich für den Test aus und signalisiert das Einverständnis ihrer Fraktionsmitglieder zum Übertragen von Bild und Ton der Ratsmitglieder im Rahmen des Live-Streamings.

Von Seiten der CDU-Fraktion wird hervorgehoben, dass man die Bevölkerung durch das Streaming der Sitzungen stärker am politischen Entscheidungsprozess teilhaben lassen kann und es dadurch auch einfacher ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger an einer Ratssitzung teilzunehmen.

Die FDP-Fraktion sieht im Streaming eine gute Möglichkeit, die politische Arbeit mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu teilen.

Die UWG-Fraktion äußert sich kritisch zum Live-Streaming der Ratssitzungen und weist darauf hin, dass ihre Ratsmitglieder nicht gefilmt und aufgenommen werden möchten.

Auch die BfM-Fraktion verweist auf eine kontroverse Diskussion innerhalb der Fraktion zu diesem Thema. Sie befürwortet eine entsprechende Testphase, bittet aber um Prüfung, ob der Zoom-Account ausreichend sicher ist oder ein anderes Programm zur Übertragung genutzt werden kann.